

# Inhaltsverzeichnis

Vorwort	5
Inhaltsverzeichnis	7
1. Einleitung	11
Zur Aktualität des Themas	11
Die Idee der Nation als politische Legitimationsquelle ambivalenten Gehaltes	12
Die Virulenz des nationalen Gedankens während des Untersuchungszeitraumes	14
Vorläufige Themenbestimmung	14
Herangezogene Quellen und Sekundärliteratur	15
Methode, Gegenstandsbereich und leitende Perspektive	16
Zeitliche Abgrenzung	17
Vielfalt der relevanten Aspekte	17
Gliederungsprinzip	18
Das Problem der Begriffsbestimmung	18
Ein idealtypisches Modell der nationalen Ideologie	20
Die Applikation dieses Modells auf den vorliegenden Fall und die deutsche Sonderproblematik	21
Gliederung der Arbeit	22
2. Die Geschichte der Idee der Nation in Deutschland	23
Der Nationalgedanke als Kind der Moderne	23
Die französische Revolution als Geburtsstätte der modernen Nation	25
Frankreich als Vor- und Feindbild für den deutschen Nationalismus	27
Die nationale Ideologie der Befreiungskriege	28
Vorrevolutionäre Wurzeln der deutschen Nationalbewegung	30
Typologie des Nationalismus: Die Eigenart der deutschen Nationalidee	33
Die deutsche Nationalbewegung nach dem Wiener Kongreß	36
Die nationale Revolution von 1848	37
Vor der Reichseinigung	39
Die Reichseinigung und die Wandlung des Nationalismus von einer liberal-emanzipatorischen zu einer konservativ-obrigkeitlichen Bewegung	40
Die Ideen von 1914	49
Antidemokratisches Denken in der Weimarer Republik: Die Konservative Revolution	51
Der Nationalsozialismus	53
3. Die Idee der Nation im politischen Diskurs der Bundesrepublik	
◦ Deutschland: Von der Neuen Ostpolitik zur Wiedervereinigung 1969-1990	55
3.1. Neue Ostpolitik und nationale Frage 1969-1973	55
Die Zäsur durch die sozial-liberale Anerkennungspolitik	56
◦ Entstehungsbedingungen und erste Vorformen der Neuen Ostpolitik	57
◦ Die Motive der Neuen Ostpolitik	61
Die Etappen der Vertragspolitik	70

◦ Kritik an der Neuen Ostpolitik	79
100 Jahre nach Gründung des Deutschen Reiches: Ende oder Fortwirken?	94
Die verschiedenen Nationsbegriffe von Regierung und Opposition	97
◦ Neue Ostpolitik und Grundgesetz: Das Urteil des Bundesverfassungsgerichts	102
Die weitere Entwicklung: Kontinuität und Konsens in der Deutschlandpolitik	107
3.2. Die Selbstanerkennung der Bundesrepublik: Vom Provisorium zur westdeutschen Nation?	109
Die Anerkennung der DDR als Markstein auf dem Wege zur Selbstanerkennung der Bundesrepublik	111
Verschiedene Motivlinien bei den Befürwortern der "Selbstanerkennung"	117
Fortbestand der gesamtdeutschen Nation oder Herausbildung einer westdeutschen Nation: Bi-Nationalisierung Deutschlands?	119
Die Frage der Anerkennungswürdigkeit: Ein Ausblick auf den "Verfassungspatriotismus"	132
Gründungsjubiläen der Republik als Stufen wachsender Anerkennung	133
Abschied von der Bundesrepublik?	137
Resümee, Bewertung und Ausblick	139
3.3. Renaissance der nationalen Frage 1978-1981	146
Einheitlich-affirmatives Geschichtsbild oder demokratisch-kritisches Geschichtsbewußtsein	147
Deutsche Geschichte und Nation in der Bildung: Der KMK-Beschluß von 1978 zur deutschen Frage im Unterricht als Fokus	153
Das Manifest der SED-Opposition von Anfang 1978 macht die deutsche Frage wieder zum Thema	162
Nationale Gedanken von links	166
Nationale Romantizismen bei Intellektuellen und Literaten	169
◦ Debatten um Begriff und Sache der "Wiedervereinigung" 1979	177
Abschied vom Begriff der Nation?: Ein Gaus-Interview vom 30.1.1981 und seine Folgen	184
◦ Bedeutung und Möglichkeit kollektiver Identität	190
Resümee und Ausblick	193
3.4. Europäische Integration und Nation: Ein Exkurs	194
"Braucht Europa Patriotismus der Deutschen?": Eine Diskussion von 1981/82	194
Geschichtliche Entwicklungen	196
Nation Europa oder Europa der Nationen?	198
Bedeutungsverlust des Nationalstaates aufgrund supranationaler Integration?	205
◦ Zielkonflikt zwischen europäischer Einigung und Wiedervereinigung?	212
3.5. Neuer Patriotismus von links und Neo-Nationalismus von rechts in der ersten Hälfte der achtziger Jahre: Eine Wiedergeburt der Nation aus dem Geiste der Friedensbewegung?	219
Nachrüstungsdebatte und nationales Interesse	220
Nationale Identität und die Ideologie der "Mitte"	222

Dutschke und die nationale Frage: Eine Debatte Ende der 70er	224
Erste Wortmeldungen eines linken Patriotismus	226
Mangelnde Souveränität der Bundesrepublik als "besetztes Land"	227
Linke Kritik am Neuen Patriotismus	229
Weitere Anzeichen einer Renaissance des Nationalen	232
o Willy Brandts "Deutscher Patriotismus"	233
Warnungen vor einem erneuten Sonderweg	234
Weiterführung der Entspannungspolitik und selbständigere Ostpolitik als nationalistische Rückfälle?	240
Gemeinsamkeiten zwischen links und rechts	245
Neo-Nationalismus von rechts	248
Kritik an den nationalistischen Tendenzen	250
Resümee und Bewertung	252
Neo-nationalistische Kritik an der "Vergangenheitsbewältigung" als Vorblick auf den "Historikerstreit"	254
3.6. Geschichtsbild und nationale Identität: Der Historikerstreit 1986 und sein geistiges Umfeld	254
Die Sonderwegskontroverse als historiographisches Vorspiel	260
Das politische Umfeld: Politiker wollen aus dem Schatten Hitlers treten	266
Die "Struktur" des Historikerstreits	267
Michael Stürmers funktionalistisches Konzept von Geschichte als Instrument nationaler Sinnstiftung	271
Ernst Noltes Relativierung des Holocaust als angstgeborene Überreaktion auf eine "asiatische Tat"	279
Andreas Hillgrubers Einfühlung in den Abwehrkampf des deutschen Ostheeres	283
Kritik am "Neuen Revisionismus"	288
Resümee und Bewertung	293
3.7. Verfassungspatriotismus	294
Dolf Sternberger: Staatsfreundschaft und Verfassungspatriotismus	297
Jürgen Habermas: Verfassungspatriotismus und postkonventionelle Identität	301
Weitere Vertreter einer verfassungspatriotischen Orientierung im Kontext des Historikerstreits	302
Karl Dietrich Bracher: Die Bundesrepublik als "postnationale Demokratie"	305
Verfassungspatriotismus angesichts des Endes der alten Bundesrepublik	306
Kritik am Konzept des Verfassungspatriotismus	312
Synthesen zwischen verfassungspatriotischer und nationaler Orientierung	315
Resümee und Bewertung	319
3.8. Multikulturelle Gesellschaft oder homogener Nationalstaat	319
Einwanderung und Ausländerfeindlichkeit	321
Der ethnisch homogene Nationalstaat in Gefahr?	327
o Das Konzept der multikulturellen Gesellschaft	329
Die "multikulturelle Gesellschaft" in der Kontroverse	329

Legislatorische Konsequenzen aus der Einwanderungssituation?	332
Ethnischer Nationalstaat oder offene Republik?	334
Resümee und Bewertung	337
o 3.9. Die staatliche Einheit der Nation wird möglich: Wiedervereinigungsdebatten	340
✓ Die geistige Lage 1988/89: Reaktivierung der nationalen Option oder Abschied von der Wiedervereinigung	340
Ein deutschlandpolitischer Konsens zeichnet sich	344
✓ Verzicht auf die Einheit?: Eine von Theo Sommer Mitte 1989 ausgelöste Debatte	346
Reaktionen auf die Entwicklung in der DDR	347
Ist die Wiedervereinigung erstrebenswert?: eine normativ-emotionale Kontroverse	348
✓ Nation und Sozialdemokratie	351
Der Streit alter Männer zwischen Grass und Augstein oder Abgefahrene Züge und das Menetekel Auschwitz	356
Negativer Nationalismus der Linken	359
Kritik am Grassschen Auschwitz-Argument	360
Die geistige Kategorie der Nation als produktive Chance	362
Nation als gefährliches Wahnbild	369
Staatsbürgernation statt DM-Nationalismus oder ethnischer Schicksalsgemeinschaft	370
Nation und Nationalstaat obsolet?: eine resümierende Bewertung	372
✓ Anschluß oder Einheit?: Modalitäten und Symbole der Einigung	372
Der Artikel-Streit um den Modus der Vereinigung und die Verfassungsdebatte	373
Die Hauptstadtfrage	378
- Welche Symbole für das vereinte Deutschland?	381
Abschied von der Bundesrepublik?	382
4. Resümee und Ausblick	387
Ein Fazit in wertender Absicht	387
Ein normatives Modell	390
Ein Blick auf jüngste Tendenzen	393
5. Literaturverzeichnis	419